



**ANFRAGE** Nr.: §21/2026/033  
gem. § 21 GGO  
eingebracht am: 2.4.26  
bei/im: MD 11:07

Herrn Bürgermeister-Stellvertreter  
Dr. Florian Kreibich  
Im Hause

**Verfügung:**

1. Befragter: *Bgm Stv Dr. Florian Kreibich*
2. Bürgermeister
3. Klubs und Fraktionen
4. MD/01 zum Register
5. Sonstige *MA?*

Salzburg, 02. April 2026

*T. J. J. J.*  
7.4.2026

**Betreff: Novellierung Marktordnung**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister-Stellvertreter Dr. Kreibich,  
lieber Flo!

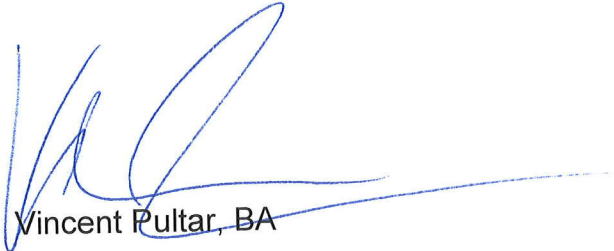
Über die Situation rund um den Salzburger Grünmarkt wurde mittlerweile schon mehrfach medial berichtet, da Fabis Frozen Yogurt und der Ritzerwirt ihre Gastgärten samstags abbauen müssen, um für Marktstände Platz zu machen. Das geht mit einem beträchtlichen Umsatzentgang einher und stößt auf Unverständnis bei den betroffenen Wirten. In der Kronen Zeitung vom 28. März bist du folgendermaßen zitiert: „Wir arbeiten seit Monaten an einer Reform. Aber das ist nicht so leicht. Hier wurde über Jahrzehnte nichts gemacht – die ganze Stellplatzordnung ist Kraut und Rüben, war teils illegal.“ Es ist naheliegend, dass das bestmögliche Markterlebnis für die Besucher:innen erzielt wird, wenn die Interessen von ansässigen Unternehmer:innen und Marktbesucher:innen bestmöglich in Einklang gebracht werden.

**Ich stelle daher gemäß § 21 GGO folgende Anfrage an dich:**

1. Wann soll die Novelle der Marktordnung vorgelegt werden?
2. Wie wird Sorge dafür getragen, dass die verschiedenen Interessen von ansässigen Unternehmer:innen und Marktbesucher:innen in Einklang gebracht werden?
3. Wurde mit den ansässigen Unternehmer:innen Kontakt aufgenommen?
  - a. Wenn ja, in welcher Form?
  - b. Wenn nein, warum nicht?
4. Wer ist in den Reformprozess eingebunden?
5. Wo liegen die größten Herausforderungen im Reformprozess?
6. Seit wann ist dir die oben beschriebene Thematik bekannt?
7. Welche Teile der Stellplatzordnung waren illegal?

**SPÖ GEMEINDERATSKLUB**

8. Wird eine reformierte Marktordnung die Möglichkeit von Flohmärkten beinhalten?
  - a. Wenn ja, in welcher Form?
  - b. Wenn nein, warum nicht?
9. Wird eine reformierte Marktordnung die Möglichkeit von Gastständen beinhalten?
  - a. Wenn ja, in welcher Form?
  - b. Wenn nein, warum nicht?



Vincent Pultar, BA